



GUTES GESCHÄFT

Berlin. Zwölf Minuten hat der Einkauf für den Coq au Vin gedauert, alle Zutaten sind eingepackt, Wein inklusive. Das neue „Kochhaus“ in Schöneberg ist laut Angaben seiner Gründer das erste und einzige Lebensmittelgeschäft, das seine Waren nach Gerichten ordnet. Alles steht auf schicken schwarz lackierten Tischen – Körbe, Kühlbox, Flaschen. Bilder und Rezepte veranschaulichen, wie die wöchentlich wechselnden Gerichte aussehen sollen: Dorade mit provenzalischem Gemüse, Weißweinrisotto mit getrockneten Tomaten und Blütenblättern oder Quarkcreme mit Kumquatragout und Mandelkrokant. „Wir hatten keine Lust mehr, als Betriebswirt, Kaufmann oder Onlineberater zu arbeiten, wir wollten etwas tun, was Sinn hat und Spaß macht“, sagt Geschäftsführer Ramin Goo, einer der fünf Betreiber. Ein Koch ist natürlich auch mit von der Partie. Künftig soll es außerdem Veranstaltungen wie Weinproben und Kochkurse geben. Übrigens war dort, wo jetzt das „Kochhaus“ ist, vorher eine der größten „Starbucks“-Filialen der Stadt. Die haben die aufmüpfigen Schöneberger boykottiert und vertrieben. Stefan Elfenbein

„Kochhaus“, Akazienstraße 1, OT Schöneberg, 10823 Berlin, Tel. 030-577 08 91 00, www.kochhaus.de, Mo-Fr 10-21 Uhr, Sa 9-20 Uhr 